

Weliosvortrag wurde gestürmt

Am Sonntag, 20. 1. 2019, war die Verhaltensbiologin und Mitglied der Science Busters im Welios zu Gast. Im Gespräch mit Leo Ludick, pädagogischer Berater des Welios, wurde das Thema ob Mann und Frau sich grundlegend unterscheiden, vor mehr als 140 Besucher/innen erörtert.

Gebannt folgten eineinhalb Stunden mehr als 140 Zuhörerinnen einem zum Teil auch sehr launigen Gespräch. Dabei erfuhr man, dass bei allen Untersuchungen, die über die Verschiedenartigkeit von Mann und Frau durchgeführt wurden, die Unterschiede zwischen den Geschlechtern nicht so groß sind, wie innerhalb der Geschlechter. Wir alle haben eben weibliche und männliche Seiten. Da die Wissenschaftlerin Oberzaucher auch mit dem sogenannten Anti-Nobelpreis ausgezeichnet wurde, kam auch die dadurch ausgezeichnete Untersuchung zur Sprache. Oberzaucher konnte nämlich nachweisen, dass es für einen Mann möglich ist, so wie es von Sultan Ismail behauptet wird, in seinem Leben 888 Kinder zu zeugen, wenn er durchschnittlich zwei Mal pro Tag Sex mit einer seiner 500 Haremsdamen hat. Wie sich Religionen zum Frauenthema stellen oder was die Forschung zu Homosexualität und die Transgenderthematik zu sagen hat, wurde gleichfalls bei diesem Gespräch erörtert. Dass Frau Dr. Oberzaucher auch vom Welios, das sie vor dem Gespräch besuchte, stark begeistert war, freut den Geschäftsführer, Mag. Michael Holl, sehr: „Das Welios zeigt auch durch diese Gesprächsreihe, dass es ein wichtiger Ort ist, um Wissenschaft leicht verständlich zu vermitteln. Die Anerkennung, die wir für dieses Konzept immer wieder von Fachleuten erhalten, zeigt, wie wichtig das Welios ist!“

Übrigens der nächste Science Talk ist am Sonntag, 10. 2. 2019, um 16:30 Uhr. Der Meteorologe der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Dr. Christian Ortner, ist eingeladen und spricht darüber, dass wir uns in Zukunft vermehrt auf Extremwetterlagen einstellen müssen. Der Eintritt zu diesem Gespräch ist frei.

Presserückfragen an Mag. Michael Holl | holl@welios.at

Die Fotos zeigen Dr. Elisabeth Oberzaucher und Mag. Leo Ludick und dürfen honorarfrei abgedruckt werden. Bildautor: Welios

Auskünfte erhalten Sie bei Leo Ludick 0699 174 57 257

Presserückfragen an Mag. Michael Holl | holl@welios.at

Welios Betriebs-GmbH
A-4600 Wels, Weliosplatz 1, Tel: +43(0)7242-908 200
info@welios.at, www.welios.at
FN 312250 t Landesgericht Wels, UID-Nr. ATU64359955